

Keiosu hai sukūru ~ High School Chaos

Genesis x Sephiroth

Von Jeneshisu

Kapitel 1: Der erste Tag

Genesis lief durch die großen Gänge, folgte den Schildern zum Sekretariat, wo auch in der Nähe das Büro des Direktors war.

Gerade hatte Genesis an der Tür geklopft und diese auch geöffnet, da kam gerade der Schulsprecher um die Ecke und sah kurz auf diesen Jungen, welchen er nicht kannte. Fragend blieb er noch an Ort und Stelle stehen.

Er musste ja ebenfalls zum Direktor.. Ob es nun unpassend war..?

Dabei hatte dieser extra noch gesagt, dass er die Unterlagen so schnell wie möglich haben wollte.

Was soll's, der Schulsprecher würde ja nicht stören, nur schnell etwas abgeben und dann wieder gehen.

Also ging er auf direktem Wege auf das Büro zu und klopfte.

Sofort bekam er eine Antwort und öffnete dann ebenso die Tür.

Kaum war die Tür geöffnet und der Schulsprecher trat ein, schaute dieser auch schon neugierig auf den Neuen.

Ebenso bekam aber auch der Schulsprecher neugierige Blicke auf sich gerichtet.

„Als wenn man dich gerufen hätte, Sephiroth~“, kam es auch schon sogleich von dem Direktor, worauf der Ältere, mit den langen silbernen Haaren auch schon aufblickte.

„Ich wollte eigentlich nur die Unterlagen vorbeibringen, die Sie so dringend haben wollten~“, erklärte er sich auch gleich.

„Ach, daran hab ich gerade gar nicht gedacht. Ich habe eine Bitte an dich, Sephiroth~“.

„Und die wäre..?“, fragte der angesprochene auch sogleich, nachdem er die Unterlagen dem Direktor gegeben hatte.

Dabei spürte er noch immer den neugierigen Blick des Neuen, wobei dieser alles andere als neugierig schien.

Sephiroth hatte das Gefühl, dass da auch etwas Abweisendes in dem Blick war, als er einen kurzen Seitenblick riskierte.

„Das hier ist Genesis, aus persönlichen Gründen hat er kurzerhand die Schule gewechselt. Heute ist sein erster Tag. Ich würde dich bitten, dass du dich in den Pausen um ihn kümmerst, damit er sich zu Recht findet. Zeig ihm alles und-“.

„Das hab ich nicht nötig. Ich komm schon alleine zurecht~“, unterbrach der Rothaarige dann plötzlich den Direktor.

Fragend blickte sowohl der Direktor, wie auch Sephiroth zu diesem.

„Sagen Sie mir einfach nur in welche Klasse ich komme, den Rest find ich schon von

alleine~“

Nachdem Genesis dann erfahren hatte, in welche Klasse er solle und wo diese zu finden war, verschwand er auch schon ohne weiteren Kommentar aus dem Büro.

Sephiroth sah selbst noch etwas fragend auf die geschlossene Tür.

>Was war denn das für einer..?<, ging es ihm schlagartig durch den Kopf.

Der Direktor seufzte nur schwer.

„Nimm es ihm nicht übel, er hat eine harte Zeit hinter sich. Sicher beruhigt er sich wieder davon. Dennoch würd ich dich bitten, ein Auge auf ihn zu werfen~“.

Der Silberne wandte sich zum Direktor um, als dieser ihn erneut ansprach.

„Natürlich, Herr Direktor~“.

Kurz verbeugte sich Sephiroth und ging dann ebenso.

Bevor der Unterricht beginnen sollte, hatte er noch etwas zu erledigen und nahm dann den direkten Weg zum Zimmer der Schülervertretung.

Kurz blieb er in dem Gang stehen und blickte aus dem Fenster, als er dann auch seufzte.

„Na ja, die Sechstklässler haben mich ja gewarnt~“

Der Zeit lief Genesis in eine andere Richtung und knurrte leise vor sich hin, bis er dann stehen blieb.

„VERDAMMT!“, schrie er mit einem Male und schlug mit der Faust gegen die Wand neben sich.

„Und dabei wollte ich die Vergangenheit hinter mich lassen, nur deswegen bin ich hier her gekommen und dann so was~“, fluchte er leise vor sich hin.

Für einen Augenblick lehnte er sich dann mit der Stirn gegen die Wand und atmete einmal tief durch.

>Schulsprecher.. Dann wird er mir hoffentlich nicht allzu oft über den Weg laufen. Vor allem da er eine Klasse höher ist.<

Genesis entspannte sich dann wieder ein wenig und blickte dann ebenso kurz aus dem Fenster, nachdem er sich wieder umgedreht hatte.

„Ich hatte echt gehofft, dass ich ihn endlich vergessen könnte, wenn ich die Schule schon wechsele..“

>Warum muss er ihm auch so ähnlich sehen..?!<

Kurz bevor der Unterricht begann, wartete Genesis also dann vor seinem Klassenzimmer auf den Lehrer.

Einige die vorbei gingen, sahen ihn mehr als fragend an und fragten sich wer er war.

Gekonnt, ignorierte der Rothaarige sämtliche Blicke und auch das ganze Getuschel.

Es war ihm egal was sie über ihn dachten oder sonst was.

Er war schließlich hier her gekommen um zu vergessen und nicht um neue Leute kennenzulernen.

Als dann auch endlich der Lehrer kam, sprach er kurz mit dem Rothaarigen, eh sie dann auch den Klassenraum betraten.

Sofort war es still in dem Raum und der Lehrer stellte den Neuen schließlich kurz vor.

„Das ist Genesis Rhapsodos. Aus persönlichen Gründen hat er kurzerhand die Schule gewechselt. Kümmert Euch um ihn und zeigt ihm alles, wenn er Fragen hat~“

Kurz verbeugte sich der Rothaarige vor der Klasse.

„Macht Euch wegen mir keine Umstände. Ich finde auch allein zurecht~“, war auch so

gleich seine Antwort darauf.

Selbst der Lehrer sah etwas fraglich drein, doch wenn Genesis der Ansicht war, sollte man ihn auch nicht zu etwas drängen.

„Da hinten ist noch ein freier Platz. Setz dich bitte, damit wir anfangen können~“.

Genesis war dann schon ganz froh darüber, dass er einen Fensterplatz fast ganz hinten bekommen hatte.

Dann hatte er wenigstens nicht alle um sich herum, das war nicht gerade etwas was er mochte.

Der Unterricht war ebenso für ihn nicht ganz interessant.

Er sah die meiste Zeit aus dem Fenster.

Es passte ihn gar nicht, dass ihm so ein Kerl hier über den Weg gelaufen war.

Da machte er sich gleich wieder zu viele Gedanken und gerade das wollte er auf der neuen Schule vermeiden.

Der Unterricht verlief dann zum Glück recht schnell.

Die erste Pause stand an und Genesis verließ den Klassenraum um auf den Gang zu gehen.

Einer seiner Klassenkameraden folgte ihm nicht ganz unauffällig, was Genesis ja mal gar nicht gefiel.

Er wollte seine Ruhe haben, doch diese Nervensäge schien nicht locker zu lassen.

„Warum rennst du mir nach?“, fragte Genesis auch gleich recht forsch, den Schwarzhaarigen, welcher ein Stückchen kleiner war als er selbst.

Sofort schreckte dieser ein wenig zusammen, aber dennoch legte sich ein erfreutes Grinsen auf seine Lippen.

„Ich bin Zack. Ich dachte, ich stell mich mal vor. Wenn du Fragen hast kannst du ruhig zu mir kommen~“, erklärte dieser sogleich.

„Du bist doch derjenige, welcher noch zu spät kam. Ausgerechnet an so einen soll ich mich wenden? Vergiss es! Da komm ich doch alleine klar~“, gab Genesis erneut recht forsch zurück.

„Ja, aber..“.

„Zack, lass ihn doch in Ruhe. Wenn er nicht will dann dräng ihn nicht noch!“, kam es sogleich von einer tiefen Stimme.

Der Schwarzhaarige wandte sich fragend um und sah dann auch schon ihren Klassensprecher an der Tür zum Klassenraum stehen.

„Du wolltest dich doch nicht mehr in alles einmischen~“.

„Aber Weiß, er ist doch neu hier. Da wird man doch wohl noch seine Hilfe anbieten dürfen~“, erklärte Zack sogleich.

„Dagegen ist ja auch nichts einzuwenden, aber du hast doch deutlich gehört, dass er keine haben will, oder?“, fragte er den Kleineren dann auch sogleich.

Wie erwartet kamen keine Widerworte und Zack verschränkte die Arme hinter seinem Kopf.

„Schon klar. Dann geh ich mal~“.

Genesis blickte noch immer ehr missfallend drein, aber die Art, wie der Weißhaarige der Nervensäge verlickerte, dass er gehen sollte, gefiel ihm irgendwie.

Kurz wechselten sie noch ein paar Blicke aus, bis sich Weiß dann auch abwandte und mit der Hand abwinkte.

„Also, man sieht sich~“, doch zum Weiterlaufen kam er nicht wirklich.

„Warte mal!“, hielt ihn Genesis auch schon auf.

Neugierig wandte sich der Weißhaarige wieder um.

„Deine Art gefällt mir irgendwie. Kein Wunder dass du Klassensprecher geworden bist~“.

„Und deine Art ist mir ein komplettes Rätsel. Du wechselst kurz nach Schulbeginn die Schule und bevor du ein Einzelgänger wirst, machst du dieses schon von alleine~“, erklärte Weiß ihm auch gleich und trat wieder etwas mehr dem Rothaarigen entgegen.

„Das hat seine Gründe~“, meinte Genesis dann überraschend ruhiger, wie, als er vorher noch gegenüber Zack reagiert hatte.

„Dachte ich mir schon. Aber falls du doch Interesse an einem Gesprächspartner haben solltest, steh ich dir gerne zur Verfügung~“.

Kurz darauf ging Weiß dann aber auch ohne ein weiteres Wort oder eine Geste zurück ins Klassenzimmer.

Die Pause war bald um und der Lehrer würde auch jeden Augenblick kommen.

Es ließ Genesis für einen Augenblick schmunzeln.

Also gab es doch noch Menschen, die sich nicht aufdrängen wollten.

Bis zur Mittagspause dauerte es dann auch nicht mehr allzu lange.

Der Unterricht verging bis dahin sehr schnell.

Genesis nutzte die Gelegenheit und sah sich schließlich ein wenig auf dem Gelände um.

Als Zeichen dafür, dass er nicht sehr interessiert an einem Gespräch mit jemand war, hatte er sich die Kopfhörer von seinem MP3-Player in die Ohren gesteckt.

Neugierig informierte er sich ein wenig darüber, was hier für Club-Aktivitäten zugänge waren.

Ein wenig war schon dabei, was ihn interessieren könnte.

Zumindest ließ es ihn überlegen, ob er mit dem Kyudo hier an dieser Schule weiter machen sollte.

Immerhin war er in der Mittelstufe richtig gut, hatte auch schon an einigen Turnieren teilgenommen und sogar ein paar Medaillen gewonnen.

Ablenken würde es ihn ja auch ganz gut, aber nicht so sehr, wie etwas ganz anderes, was er gerne tat, damit aber nicht an Wettkämpfen teilnahm.

Doch sah sich der Rothaarige doch lieber etwas weiter das Gelände an.

Ihm war bekannt gewesen, dass hier die Mittelstufe, wie auch die Oberstufe zusammengelegt war.

Nicht wie auf anderen Schulen, wo alles getrennt war.

Wenigstens erkannte man an den Uniformen, wer wohin gehörte.

Genesis fiel dann sogleich ein freies Plätzchen unter einem der Bäume auf.

Dort machte er es sich über die Mittagspause ein wenig bequem, hörte in Ruhe seine Musik und zog dann ein Buch aus seiner Tasche hervor.

Währenddessen, ging dem Schulsprecher, welcher mit seinem besten Freund gerade auf dem Gang war, dieser Neue immer noch nicht aus dem Kopf.

Verständlich wenn man gleich bei der ersten Begegnung so einen abweisenden Blick zugeworfen bekam.

„Also wirklich Sephiroth. Dass du dir deswegen noch immer Gedanken machst.. Das ist total untypisch für dich. Normalerweise siehst du doch über so etwas hinweg~“, kam

es von einer tiefen Stimme, welche sich neben dem Silbernen befand.

„Schon klar. Ich weiß doch selber nicht, warum ich mir deswegen noch solche Gedanken mache. Eigentlich sollte es mir ja egal sein, aber in dem Blick, war noch viel mehr als nur etwas Abweisendes. Ich habe diesen Kerl noch nie gesehen und dennoch hatte ich das Gefühl, dass er mich auf den ersten Blick verachten würde.“, schilderte Sephiroth seine Sicht des Ganzen.

Angeal seufzte deswegen.

Es kam wirklich selten vor, dass sein Freund sich über etwas so 'nen Kopf machte.

„Aber ich dachte, die Sechstklässler hatten dich vorgewarnt?“.

„Schon, aber Tseng hatte selbst nicht viele Informationen so kurzfristig bekommen können. Als wäre dieser Knabe, ein Rätsel für jeden gewesen~“, erklärte Sephiroth dann auch schon.

„Das beweist doch nur, das selbst Tsengs Informationsquellen Grenzen haben~“, grinste der Schwarzhaarige dann breit.

„Aber drüber grübeln macht es auch nicht besser, Seph~“.

„Nein, wohl kaum~“.

Die Mittagspause verlief dann ebenso Recht schnell, ebenso, wie der Rest des Tages.

Für Genesis war es dann zur Abwechslung mal ein ungewöhnlich ruhiger erster Tag.

Das war auch gut so, wie er fand.

Endlich war der Unterricht zu Ende und der Rothaarige packte seine Sachen zusammen.

„Ich weiß, es geht mich ja eigentlich nichts an, aber du bist doch ebenfalls im Wohnheim, oder?“, fragte der Weißhaarige dann Genesis.

„Ich zieh heute erst ein. Meine Sachen sollten bald ankommen~“, erklärte er dann sogleich.

„Ach, das ist aber ungewöhnlich. Für gewöhnlich zieht man zuerst ins Wohnheim, bevor man die Schule besucht~“.

„Bei mir kam alles ganz plötzlich. Zumindest konnte ich vorher noch anrufen und ein Einzelzimmer ergattern~“.

„Verstehe, selbst dort willst du also alleine sein? Na ja, weist du denn wenigstens wo es ist?“.

„Nur dass es nicht sehr weit sein soll~“.

„Dann bring ich dich hin. Falls du Interesse haben solltest, dann zeig ich dir auch alles dort~“.

„Nicht nötig. Ist bestimmt aufgebaut wie jedes andere auch~“.

Weiß nahm also Genesis mit zum Wohnheim, wo dieser selbst auch ein Zimmer hatte. Allerdings, teilte dieser sein Zimmer mit einem aus der Mittelstufe.

Hin und wieder war das eben so, dass Mittelschüler und Oberschüler sogar ihre Zimmer miteinander teilen mussten.

Doch einige störte das noch nicht mal.

Es war gerade mal ein Fußweg von fünf Minuten, dann waren sie auch schon bei dem besagtem Wohnheim angekommen.

Im Eingang sah man auch schon Genesis' Sachen, welche angekommen waren und auch ein Namensschild für die Anwesenheit, war für den Rothaarigen schon angefertigt.

„Der Heimsprecher hat hier gleich um die Ecke sein Zimmer. Ich bring dich noch zu ihm

und dann lass ich dich auch endlich in Ruhe~“, grinste der Weißhaarige auch schon breit.

Doch brauchten sie auch nicht lange warten, denn der Heimsprecher kam auch schon auf die beiden Viertklässler zu.

„Ach, dann hat der Neue also doch eine Begleitung hier her bekommen~“, bemerkte sogleich eine tiefe Stimme, welche auf sie zukam.

„Wir hatten zufällig denselben Weg, Tseng-sama~“, grinste auch Weiß sich gleich einen ab.

„Ich muss dann mal weiter. Wir sehen uns dann morgen, denke ich mal, wieder, Genesis~“, verabschiedete sich auch schon Weiß und verschwand um die nächste Ecke.

„Dann wollen wir mal. Du hast Glück, ein Einzelzimmer hatten wir noch frei. Auch wenn es für dich besser wäre, jemanden mit im Zimmer zu haben, bis du dich eingelebt hast~“.

„Das hab ich nicht nötig. Ich bin lieber alleine und hab meine Ruhe~“, erläuterte Genesis auch sogleich.

„Na wenn du meinst. Dein Zimmer ist oben, im ersten Obergeschoss~“, erklärte der Schwarzhaarige und führte Genesis dort hin.

Es lag am Ende des Ganges und war selbst für ein Einzelzimmer recht groß, dass man sogar zu zweit darin unter kommen könnte.

Genesis betrat dann schließlich das Zimmer, als sie dort ankamen und sah sich ein wenig um.

„Etwas kleiner als ich es mir vorgestellt habe. Aber das sollte gehen~“.

„Na hör mal, auch wenn wir hier auf einer Elite Schule sind, heißt das nicht, dass wir im Wohnheim auch noch Luxus bekommen. Brauchst du bei irgendwas noch Hilfe?“.

„Nein, ich schaff das schon alleine~“, entgegnete Genesis dem Heimleiter und legte seine Tasche ab.

Kurzerhand machte er sich daran, seine paar Taschen von unten zu holen, um sie in seinem Zimmer unter zukriegen.

Gerade lief er mit seiner letzten, großen Tasche nach oben, da kamen dann auch schon Sephiroth und Angeal im Wohnheim an.

„Man, war das wieder ein Tag. Jetzt ein wenig gammeln, bevor wir uns an die Aufgaben setzen~“, murrte der Silberne sogleich, während er sein Namenschild für die Anwesenheit rumdrehte.

„Wie kam jemand, der in seiner Freizeit so faul ist, nur zum Schulsprecher gewählt werden?“, fragte Angeal frech grinsend, während auch er sein Namenschild rumdrehte.

„Tja, das lag nur an meinem Aussehen~“, gab nun Sephiroth ebenso frech zurück.

„Eingebildet bist du ja mal gar nicht~“.

Doch kurz verstummte Angeal, als ihm etwas auffiel.

„Was ist?“, fragte der Silberne auch schon, als er merkte dass Angeal etwas abgelenkt wirkte.

„Wie, hattest du gesagt, sieht der Neue noch mal aus..?“, fragte der Schwarzhaarige dann sogleich noch mal nach, nachdem er dessen Namenschild entdeckte.

„Warum fragst du? Er hat kurze, ungefähr schulterlange, kupferrote Haare, blaue Augen und eine auffällige Strähne über den Augen~“, weiter kam Sephiroth auch gar nicht zum Sprechen, da Angeal dann auch schon an diesem vorbei lief und direkt zum

Heimleiter, bei welchem er auch schon klopfte.

„Ja? Ach, du Angeal. Was kann ich-“.

„Der Neue!“, unterbrach Angeal Tseng auch schon.

„Auf welchem Zimmer finde ich ihn?“, fragte Angeal auch schon ziemlich aufgeregt.

„Erstes Obergeschoss, am Ende des Gangs. Warum?“, wollte Tseng auch schon wissen, da war Angeal aber auch schon wieder weg und lief nach oben.

Praktisch, dachte er sich, da sie auf derselben Etage waren.

>Das glaub ich jetzt nicht!<

Schnell war Angeal auch schon vor dem Zimmer angekommen und atmete noch Mals tief durch, da war Sephiroth auch schon nachgekommen.

„Was ist denn in dich gefahren?“, fragte dieser dann auch schon, als Angeal an der Tür klopfte.

Der Silberne bekam keine Antwort, stattdessen wurde aber murrend die Tür geöffnet.

„Was ist denn? Ich will meine Ruhe haben~“, kam es noch hinter der Tür, bis Genesis schließlich fragend auf sah.

Die Blicke der beiden trafen sich und noch blieb es still.

„Angeal..?“

„Genesis..?“

Wieder blieb es für einen Augenblick still und Sephiroth begriff immer noch nicht.

Kannten die beiden sich etwa?

„Mensch, Genesis! Das wir uns ausgerechnet hier wieder treffen~“.

Angeal freute sich riesig seinen alten Freund aus Kindertagen wieder getroffen zu haben, während Sephiroth noch immer mit einem großen Fragezeichen über dem Kopf daneben stand.

„Die Welt ist klein, würd ich sagen~“, gab Genesis dann mit einem schwachen Lächeln widern.

Der Silberne war dann doch etwas erstaunt, den Kleineren mit einem Lächeln zu sehen.

Scheinbar schien er doch nicht so komisch zu sein, wie er dachte.

Doch kaum dass Genesis Sephiroth endlich bemerkte, bekam dieser sogleich wieder denselben abfälligen Blick, wie am frühen Morgen zu spüren.

„Das stimmt. Hast du Zeit? Dann können wir ein wenig plaudern. Ich würde gerne wissen wie es dir so ergangen ist~“, mischte sich der Schwarzhaarige auch schon wieder ein, als er merkte, dass zwischen seinen beiden Freunden irgendwie eine negative Stimmung herrschte.

„Heute nicht mehr, ein anderes Mal gerne~“, gab Genesis noch seinem Freund von damals zu verstehen, als er dann auch schon, ohne ein weiteres Wort, wieder die Tür schloss.

Angeal blickte zwar noch für einen Augenblick fragend drein, aber dann legte sich wieder ein Lächeln auf seine Lippen.

„Angeal? Werde ich hier auch mal aufgeklärt?“, murrte Sephiroth sogleich, worauf sich Angeal gleich wieder diesem zuwandte.

„Tut mir leid. Ich hab mich so gefreut, dass ich dich fast vergessen habe~“, gab er mit einem verschämten Lächeln wider.

„Genesis und ich kennen uns aus Banora. Wir sind zusammen aufgewachsen, bis wir in die fünfte Klasse kamen. Danach sind wir von dort weggezogen und ich hab Genesis

seit dem nie wieder gesehen~“, erklärte Angeal sogleich seinem Silberhaarigen Freund.

„Verstehe. Sandkasten Freunde~“, stellte dieser dann auch fest.

„So kann man das sagen~“.

Genesis stand noch mit dem Rücken zu seiner Zimmertür und bekam das knappe Gespräch der beiden noch mit.

Er hatte seinen Kopf gesenkt und biss leicht die Zähne zusammen.

Klar freute er sich darüber Angeal nach so langer Zeit wieder zusehen, aber auf einer anderen Seite, war er bis heute noch immer sauer über die Sache von früher.

Sie waren beide Einzelkinder gewesen und waren wie Brüder aufgewachsen.

Angeal hatte ihm damals versprochen, was immer auch passieren würde, er würde für Genesis da sein und auf ihn achtgeben.

Dieser Versprechen, zersprang, wie ein Spiegel, in tausend Teile, als Angeal mit seiner Familie weggezogen war.

Von da hatte, hatte es Genesis sehr schwer gehabt, bis er dann mit dem Kyudo angefangen hatte und seinen Kopf und seinen Geist, frei von jeglichen Sorgen bekam. Darüber hinaus, hatte er es vollkommen verdrängt, dass er je einen *Bruder* gehabt hatte.

Und lange hatte er auch darauf auch keinem Versprechen mehr Glauben schenken können, bis er jemanden traf, wo er sich im Nachhinein noch immer wünschte, dass er ihn niemals getroffen hätte.

Der Rothaarige trat von der Tür weg und schnappte sich seinen MP3-Player, mit welchem er sich dann auf das Bett schmiss.

Er drehte seine Musik bis zum Anschlag auf und verkroch sich in dem Kissen.

>Und dabei wollte ich alles hinter mir lassen..<